

# **Auszüge aus dem Ergebnisprotokoll der FQA der Stadt Landshut vom 04.11.2014**

**Am 04.11.2014 von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr fand im Alten- und Pflegeheim Magdalenenheim eine turnusgemäße unangemeldete Heimkontrolle der FQA statt.**

**Am Tag der Prüfung waren in der Einrichtung folgende Personen verantwortlich und/oder haben an der Begehung teilgenommen:**

Vertreter des Einrichtungsträgers:	Herr Groß
Einrichtungsleitung:	Herr Sedelke
Pflegedienstleitung:	Frau Stamminger
Qualitätsbeauftragte	Frau Wagner

**Die Prüfung umfasste folgende Qualitätsbereiche:**

Arzneimittel	Freiheit einschränkende Maßnahmen
Hygiene	Personal
Pflege und Dokumentation	Qualitätsmanagement
Soziale Betreuung	Wohnqualität

**Hierzu hat die FQA für den Zeitpunkt der Prüfung Folgendes (in Auszügen) festgestellt:**

## **Allgemeine Informationen zur Einrichtung**

### **Qualitätsentwicklung**

[Hier erfolgt die Darstellung der Entwicklung einzelner Qualitätsbereiche der Einrichtung über mindestens zwei turnusgemäße Überprüfungen hinweg.]

1. Die Prozess- und Ergebnisqualität in der Pflege, sowie bei Hygiene und Infektionsschutz ist gleichbleibend hoch.
2. Ein Pflegebad (Altbau 1. OG) ist grundlegend renoviert. Die optische Gestaltung ist gelungen. Dieser Standard ist sukzessive für die weiteren Pflegebäder vorgesehen.
3. In der Einrichtung werden jetzt Kneipp-Anwendungen angeboten und von den Bewohnern verstärkt angenommen. Rüstige Bewohner nutzen diese Möglichkeit vereinzelt selbstständig. Zwei Mitarbeiter sind in den Kneipp-Anwendungen ausgebildet. Die Zertifizierung steht noch aus. Das Projekt „Sehbehinderung älterer Menschen“ ist abgeschlossen und entsprechend zertifiziert.

### **Positive Aspekte:**

[Hier folgt eine kurze, prägnante Aufstellung des positiven Sachverhalts bzw. der aus Sicht der FQA hervorzuhebenden Punkte und allgemeine Informationen über die Einrichtung; bei anlassbezogenen Prüfungen muss hierauf nicht eingegangen werden.]

1. Die Bewohnerzufriedenheit ist weiterhin hoch. Besonders hervorgehoben wird immer wieder, dass das gesamte Personal sehr freundlich und engagiert ist. Die Angaben der Bewohner werden von Angehörigen bestätigt. Das Gespräch mit einem Mitglied der Bewohnervertretung unterstützt die Einschätzungen ebenfalls.
2. Die Ernährungs- und Pflegezustände sind augenscheinlich ohne Beanstandung. Der beobachtete Verbandswechsel ist weder aus hygienischer, noch aus pflegerischer Sicht zu beanstanden. Die Ergebnisse innerhalb der Stichprobe in den Bereichen Ernährungs- und Flüssigkeitsversorgung, Mobilität, sowie Schmerz- und Wundmanagement dürfen als positiv bewertet werden.
3. Auffällig sind die Kompetenz und das Engagement der Leitungskräfte, sowie qualitative, gute Pflegevisiten.
4. Hervorzuheben ist auch, dass während des gesamten Prüfungstages in allen Bereichen ein angenehmes Raumklima festzustellen ist (kein unangenehmer Geruch).
5. Ein kontinuierliches Qualitätsmanagement ist erkennbar.
6. Die Personaleinsatzplanung ist am Prüfungstag insgesamt nicht zu beanstanden. Die Fachkraftquote wird heute genauso erfüllt, wie die allgemeinen Personalschlüssel und die Personalschlüssel der § 87 b-Kräfte. Die Quote der Fachkräfte mit gerontopsychiatrischer Weiterbildung ist unterschritten. Hierzu besteht jedoch noch eine befristete Befreiung. Innerhalb der überprüften Dienstpläne wird die Nachtwache ständig von zwei Personen geleistet, wobei immer eine Fachkraft eingeplant ist.

Die seitens der FQA im Rahmen der Überprüfung gemachten Qualitätsempfehlungen werden selbstverständlich, soweit möglich, umgesetzt.

### **Erstmals festgestellte Abweichungen**

Am Tag der Überprüfung wurden in den geprüften Qualitätsbereichen keine Mängel festgestellt.

**Stiftungsverwaltung**  
**20.11.2014**

**Groß**  
**Stiftungsverwalter**